

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

303 (3.11.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303. Erstes Blatt. Donnerstag den 3. November

1892.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 94963. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Bezug auf den Beginn der diesjährigen Herbstmesse am 6. November d. J. bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1892.

Groß. Bezirksamt.
A. Bed.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Groß. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des §. 149 Ziffer 6 der Gewerbe-Ordnung unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Juli 1882 folgende

Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe

erlassen:

§. 1.

In Karlsruhe werden 3. J. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Rastatt zwischen Ettlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungshalle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuss auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktionserlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers angiebt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungsrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu- stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbüchern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden. Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerksleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Päck- e. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtlinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadtgartens) verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nachts- stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumnung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Uebertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149^a Gew.Ord., §. 366¹⁰ R.St.G.B. und §. 57 R.St.G.B. bestraft.

F a h n d u n g.

Nr. 34179. Am Nachmittag des 30. d. Mts. wurde von einem Unbekannten im Café Nowak hier ein Ueberzieher von dunkelgrauem Buckskin mit grauen Perlmutterknöpfen, A. f. hänglette und mit dem eingestickten Namen des Verfertigers Max Albois entwendet. Anhaltspunkte für die Täter- schaft ersuche ich der Criminalpolizei mitzutheilen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1892.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.

J. B.
Hübisch.

Aufforderung.

22. Alle Diejenigen, welche irgend eine Forde- rung an den Nachlaß der dahier verstorbenen Ka- tharina Holzmann, ledige Privatiers von hier, zu machen haben, werden anmit aufgefordert, solche

unter Beibringung ihrer Ansprüche mündlich oder schriftlich binnen 8 Tagen im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Friedrichsplatz 8 — an- zumelden. Karlsruhe, den 29. Oktober 1892.
Groß. Notar
Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 5. November 1892,
Nachmittags 2 Uhr,
wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde dahier, die nachbeschriebene, dem Wirth Johann Schaez

babier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karls-
rube in Folge richterlicher Verfügung einer öffent-
lichen Versteigerung ausgek. und als Eigentum
endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätz-
ungspreis erreicht wird.

N. G. B. XV. 2835.

Das in der Waldhornstraße babier
unter Nr. 33, neben Handelsmann
Moriz Lwiner Ehefrau und in der
Rähringerstraße neben Wirth Ernst
Mayer gelegene dreistöckige Wohnhaus
mit Seitengebäuden, sammt allem
liegenschaftlichen Zugehör, einschließ-
lich des Grund und Bodens, taxirt zu . 93000 M.
Die Steigerungsbedingungen können in meinem
Amtszimmer, Waldstraße 52, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 30. September 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Beck.

3.3.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 10. November 1892,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars,
Kaiserstraße 117, 3. Stock, die nachbeschriebene,
zum Nachlasse der Frau Maria von Corval,
geb. Ues babier, gehörige Liegenschaft der Ge-
markung Karlsruhe zu Eigentum öffentlich ver-
steigert.

N. G. B. XV. 2936.

Das in der Kurvenstraße babier
unter Nr. 32, einerseits neben Berg-
golder Reußle, andererseits neben Bau-
meister Ludwig Reß gelegene Anwesen,
bestehend in einem zweistöckigen Wohn-
haus nebst dem dazu gehörigen Grund
und Boden von 7 Ar 2 Quadratmeter,
welcher hinten auf den Scharbweg
hinaus, geschätzt zu . 22500 M.

Das vor dem Hause, der Kurvenstraße zu,
liegende Gartengelände eignet sich sehr günstig als
Bauplatz.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen
bei dem unterzeichneten Notar eingesehen werden.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1892.

S. Fräuln,
Großh. Notar.

3.2.

Fahrrath-Versteigerung.

Donnerstag den 3. November, Nachmit-
tags 2 Uhr, werden im Auftrage wegen Wegzug
Kavellenstraße 68 im Hinterhaus, parterre, gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 vollständige Betten mit Haarmatrasen, 1
Schiffsonnendeckel, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1
einbürtiger Schrank, 1 runder Zusammenlegstisch,
1 vierediger Tisch, 1 Nachttischchen, 1 Schmel,
1 Kanapee, 1 Fauteuil, 4 Stühle, 2 Cossetten,
1 Spiegel, Bilder, 2 Erdöllampen, 2 Bettvor-
lagen, Säfer, 1 Stagede, 1 Kuchendohr und
Werkzeug, 2.2.

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Freitag den 4. November, Nachmittags 2 Uhr,
werden im Auftrage im Auktionslokal Rähringer-
straße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
eine Parthie schöne, neue Winterpantoffeln,
Damen-Hilfsteffel, Herren- und Damen-Zugsteffel,
Knaben-Rohrsteffel, Kinder-Schnüsteffel in
Leder etc.,

wozu Liebhaber einladet

2.1. S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Graben.

Liegenschafts-Versteigerung.

Der Gemeinschaftstheile wegen lassen Wil-
helm Friedrich Süß II. Wittwer und seine
Kinder von Graben am

Donnerstag den 10. November l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Graben die unten erwähnten
Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigern,
wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis oder darüber geboten wird, als:

- 105 Ar 63 Meter Acker auf Ge-
markung Graben, aus neun Parzellen
bestehend, taxirt zu . 2740 M.
- 23 Ar 19 Meter Acker auf Gemarkung
Neudorf, aus zwei Parzellen bestehend,
taxirt zu . 650 M.

zusammen . . . 3390 M.

Graben, den 24. Oktober 1892.

Großh. Notar:
Eiermann.

Mörsch.

Jagd-Verpachtung.

2.1. Am Donnerstag den 10. November,
Mittags 1 Uhr, wird die Gemeindejagd auf
weitere 6 Jahre auf dem Rathhause in Mörsch
öffentlich verpachtet. Die Jagd umfasst ca. 1656 ha,
darunter etwa 650 ha Wald, und wird in zwei Ab-
theilungen verpachtet.

Die Bedingungen liegen auf dem Rathhause zur
Einsicht offen. Ein näherer Beschrieb der Jagd-
bezirke ist den Bedingungen angegeschlossen.

Mörsch, den 31. Oktober 1892.

Der Gemeindevorstand:
Kastner, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3 ist im 2. Stock des Seiten-
baues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
Küche, Keller und Kammer, sogleich oder später zu
vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

— Douglasstraße 15 ist im Hinterhaus,
parterre, eine kleine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Keller per sofort an eine kinderlose
Familie zu vermieten. Näheres daselbst im
Vorderhaus.

— Erbprinzenstraße 25 ist im 2. Stock
eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern,
2 Mansarden und 2 Kellern, sogleich oder später
an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres
im 3. Stock.

— Gottesauerstraße 5 sind folgende Woh-
nungen sofort oder per 23. April 1893 zu ver-
mieten:

- Vorderhaus, 4. Stock: eine Wohnung, bestehend
aus 2 Zimmern, Küche und Keller;
- Vorderhaus, 5. Stock: eine Mansardenwohnung,
bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller;
- Hinterhaus, 2. Stock: eine Wohnung, bestehend
aus 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen im Vorderhaus, parterre,
oder Kriegstraße 130 auf dem Kontor.

— Grenzstraße 3 ist eine Wohnung von
einem Zimmer und Zugehör per sofort zu ver-
mieten. Zu erfragen im Laden.

— Kaiserstraße 30 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zu-
gehör sofort oder später zu vermieten. Näheres
im Papierladen.

— Kaiserstraße 57 ist sogleich eine Wohnung
von zwei Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau
zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf
dem Bureau.

— Kaiserstrasse 101/3 ist sogleich
oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch,
eine schöne, der Neuzeit entsprechend her-
gestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zu-
gehör. Näheres ebendasselbst im Laden.

— Karlstraße 69b sind im 2. und 3. Stock
je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör
sofort billig zu vermieten. Zu erfragen parterre
bei Herrn Schlenker.

— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber
der Gr. Fasanerie, ist der 2. Stock, bestehend
aus 5 Zimmern, Badezimmer, zwei Man-
sarden und 2 Kellern, Antheil an der Waschl-
küche und am Trockenspeicher sowie Vor-
und Hintergarten, sogleich zu vermieten.
Zu erfragen daselbst, parterre.

— Kronenstrasse 25, 2 Treppen
hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern
und Zugehör sogleich oder später zu ver-
mieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.

— Kronenstraße 46 ist sogleich eine Man-
sardenwohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör
zu vermieten.

6.6. Kurvenstraße 12 ist sofort oder später
eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern,
Küche, Mansarde und Keller preiswürdig zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße,
ist im 1. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern,
Küche nebst Zugehör, sowie eine schöne helle Werk-
stätte mit Bureau sogleich oder später zu vermie-
ten. Die Werkstätte würde sich auch als Atelier
eignen. Nähere Auskunft erteilt die Glasmalerei
Lessingstraße 39.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau)
ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße
gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde,
sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im
Laden oder Ruppurrerstraße 70a im 1. Stock.

3.3. Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 5. Stock
eine freundliche, schöne Wohnung von 2 Zimmern
und Küche sogleich oder später an eine ruhige
Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei
Frau Schulz.

— Marienstraße 76, gegenüber der neuen
Kirche, sind zwei geräumige Wohnungen von 3 und
4 Zimmern sammt allem Zugehör sofort zu ver-

mietten. Näheres im 2. Stock daselbst ober
Friedenstraße 6, parterre.

— Scheffelstraße 20 ist im 3. Stock eine
neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und
Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-
allee 143.

— Uhländstraße 7 und 9 sind 3 Wohnungen
von je 2 schönen Zimmern, Küche und Keller, alles
der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Okto-
ber billig zu vermieten. Näheres Uhländstraße 9
im 2. Stock.

6.5. Uhländstraße 10 ist im 4. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kel-
ler, Antheil an der Waschküche und dem Trockens-
peicher, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine
freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche,
Keller und Holzstall per sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres im Laden daselbst.

— Herrschaftswohnung. Westendstraße 59
ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst
allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ein-
zusehen von 3-5 Uhr. Näheres Friedenstraße 5
im 1. Stock.

*2.2. Eine Mansardenwohnung von 2 hellen,
freundlichen Zimmern (neu tapeziert), Küche,
großem Keller und sonstigem Zugehör ist an ruhige,
ordnungsliebende Leute sogleich zu vermieten:
Wilhelmstraße 10.

— Eine schöne Mansardenzimmer nebst Küche
ist an eine einzelne Person sofort zu vermieten.
Näheres Kaiserstraße 213, parterre.

Kurvenstraße 13 ist der 1. oder 2. Stock
von je 4 sehr schönen
Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2
Kellern, der Neuzeit entsprechend elegant einge-
richtet, zu vermieten. Näheres parterre.

6.4. Kaiserstraße 173, 4. Stock, auf die
Straße gehend, sind für sogleich 3 ineinander-
gehende Zimmer, Küche, Keller und Kammer
an eine kleine, ruhige Familie für 400 M. zu
vermieten. Näheres im Laden.

Karlstraße 46a

ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 ge-
räumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Man-
sarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und
am Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Näheres
im Laden.

Rheinbahnstraße 8,

zunächst der Friedenstraße, sind noch Wohnungen
von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Nä-
heres Friedenstraße 4 im 2. Stock.

Wohnungen per sofort oder später.

— Schillerstraße 10 sind im 2. Stock 3 Zimmer
nebst Zugehör zu 380 M., im 3. Stock 2 Zim-
mer nebst Zugehör zu 240 M. und im 4. Stock
ein schönes, großes Zimmer ummöblirt zu vermie-
ten. Sämmtliche Zimmer sind nach der Straße
gelegen. Beim Haus ist großer Hof und Garten.
Näheres daselbst im 2. Stock links oder im Com. toir
Hirschstraße 40.

Auf 23. April zu vermieten.

— Stefanienstraße 34 ist auf April der 2. Stock
zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Offizierswohnung nebst Stallung zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 55 ist eine schön möblirte
Wohnung von 2 Zimmern nebst Burtschenstube,
sowie ein schöner Stall für 3 Pferde wegen Ver-
setzung auf 1. November oder später zu vermieten.
Näheres daselbst, parterre.

Zu vermieten sind

Ecke der Bernhard- und Ludwig-Wilhelmstraße:
eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zim-
mern und Zugehör, und zwei Wohnungen im 5.
Stock von 2-4 Zimmern und Zugehör. Näheres
im 1. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

— Ecke der Göthe- und Scheffelstraße ist ein
Eckladen mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde, auf November d. J.
oder später um den Preis von 500 Mark jährlich
zu vermieten. Der Laden würde sich hauptsächlich
für einen Friseur oder eine Filiale für Wurst-
waaren oder Gemüse sehr gut eignen. Näheres
Lessingstraße 1.

1

Spezereigeschäft zu vermieten.

Klauprechtstraße 24 ist der Laden mit 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Auf April sucht eine einzelne Dame schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör. Westlicher Stadtteil. Preis 800 Mark. Adressen bitte unter Nr. 5516 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. Eine einzelne Dame wünscht auf April eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Badezimmer und Zugehör in angenehmer Lage. Offerten bittet man unter Nr. 5515 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bureaux.

2-3 helle und geräumige Zimmer (parterre oder im Hof), sowie Privatwohnung 7 bis 8 Zimmer (parterre oder 2. Stock), womöglich zwischen Ritter- und Leopoldstraße gelegen, per 23. April 1893 auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter A. O. Nr. 100 an Haasenstein & Vogler A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1, erbeten.

Geschäftslokal-Gesuch.

*3.2. Größere Parterrelokalitäten, event. auch eine Treppe hoch, für ein Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 5510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Bittel 11, parterre.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist zu vermieten: Douglasstraße 11, 3 Stiegen hoch.

*2.2. Kaiserstraße 38, 3 Treppen hoch, nächst dem Marktplatz, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Kronenstraße 42, zwei Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer, ineinandergehend, an einen oder zwei Herren sofort preiswürdig zu vermieten.

*3.2. Amalienstraße 15 ist ein einfaches, hübsch möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 30 ist ein gut möbliertes, beizbares Zimmer mit zwei Betten mit oder ohne Pension sogleich an Baugewerkschüler zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Steinstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Marientstraße 36 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Ein großes, schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an zwei solbde Herren oder Damen sofort zu vermieten: Adlerstraße 28 im 3. Stock.

*5.4. Zwei bis drei sehr gut möblierte, große, zweifelhafte, ineinandergehend und jedes mit besonderem Eingang verlebene Zimmer sind sogleich oder später an einen oder mehrere Personen billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 27, 2. Stock.

* Kaiserstraße 126 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

3.1. Viktoriaststraße 12a ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist Kaiserstraße 28, eine Treppe hoch, sogleich zu vermieten.

*3.1. Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn aus guter Familie zu vermieten: Vestingstraße 26, eine Treppe hoch.

* Schloßplatz 8, parterre rechts, sind zwei sehr schön möblierte Zimmer event. auch einzeln, mit Aussicht auf den Schloßplatz, mit besonderem ungenuttem Eingang, sofort oder später zu vermieten.

* Zwei freundliche, unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in bester Lage der Kaiserstraße sind sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 5562 an das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Kaiserstraße 144, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Karlstraße gehend, wegen Verletzung auf 15. November zu vermieten. Näheres daselbst im Eckladen.

Herrenstraße 58, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes, zweifelhafte Zimmer sogleich zu vermieten. 3.2.

* Leopoldstraße 33 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Hochparterrezimmer zu vermieten. *2.2. Bittel 8, parterre (Eingang Kronenstraße), sind 2 fein möblierte Zimmer sowie ein gut möbliertes Zimmer sofort mit Pension zu vermieten.

Schön möblierte Zimmer

sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19.

Sofort zu vermieten

ein gut möbliertes Zimmer. Zu erfragen Adlerstraße 13, 2. Stock, neben Ecke der Kaiserstraße. *2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstr. 26, 3 Treppen hoch. *2.1.

Waldhornstraße 21, parterre links, ist ein möbliertes Zimmer mit ungenuttem Eingang mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 3.2.

Für Baugewerkschüler.

2.2. Kaiser-Allee 69 sind schöne Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Magazin-Räume.

4.2. Große Magazin-Räume, mit Aufzug verbunden, bequeme Zufahrt und Gelegenheit, im Trocken auf- und abzuladen, sind in Mitte der Stadt (nächster Nähe des Bahnhofs) per 23. April 1893 zusammen oder geteilt zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

Stallung zu mieten gesucht.

3.1. In der Stefanienstraße oder deren nächster Nähe wird Stallung für 3-4 Pferde nebst Dienerszimmer z. zu mieten gesucht, eventuell auch 2 bis 3 unmöblierte Zimmer. Gest. Offerten sind bei W. Gutekunst, Waldstraße 52, abzugeben.

Dienst-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bei einer kleinen Familie sogleich Stellung. Näheres bei Frau Tubach, Schloßbezirk 9.

Kapital-Gesuch.

Wer leiht einem ehrlichen Beamten 500 Mark zu 6% mit vierteljähr. Abzahlung nicht unter 40 Mark? Offerten bittet man unter Nr. 5543 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

26000 Mark

werden als I. Hypothek auf ein rentables Haus in guter Geschäftslage, mit 4 1/2% verzinslich, von einem guten Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5513 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Maschinenschlosser

im Alter von 30-40 Jahren und ein alterer Kesselschmied werden für sofort gesucht durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Haushälterin gesucht.

*3.3. Eine im Haushalt erfahrene Persönlichkeit wird sofort gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 60, 2 Treppen hoch.

Modes.

Für sofort oder kommende Saison werden in einem ersten fleißigen Geschäft eine erste Arbeiterin

und zwei zweite Arbeiterinnen

gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellen und Gehaltsansprüche befördert unter Nr. 5561 das Kontor d. s. Tagblattes.

Kleidermacherin Gesuch.

* Einige tüchtige Arbeiterinnen sowie ein Lehrmädchen können eintreten: Herrenstr. 22 im 2. Stock.

T. Köchinnen, Köchinnen

haben Stellen (Lohn pro Monat 20-70 Mark). Eintritt sofort und auf 15. November. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstr. 17. 3.2.

Köchin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zur Stütze der Hausfrau

wird ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Dieselbe würde von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr beschäftigt werden.

Gefällige Offerten unter Nr. 5538 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden u.

Kellner suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Auf einem fleißigen Versicherungsbüreau ist für einen geistlichen jungen Mann, welcher die nötigen Schulkenntnisse und eine schöne Handschrift besitzt, eine Lehrstelle frei. Bezahlung schon nach kurzer Zeit. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 5529 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Offene Lehrstelle.

Für einen wohlherzogenen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in unserm Materialwaren- und techn. Drozengeschäft ein gros sofort eine Lehrstelle zu besetzen.

Krämer & Kempf, Steinstraße 21.

Zu Kindern

wird für einige Stunden des Tages ein junges Mädchen gesucht. Von wem? ist im Kontor d. s. Tagblattes zu erfragen. 2.1.

Stelle-Gesuch.

* Ein sehr solides und anständiges Mädchen, welches sehr gut bügeln, nähen und Zimmer reinigen kann, sucht sogleich in einem guten Hause Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie allein. Dasselbe wird von seiner früheren Herrschaft, sowie von mir auf's Beste empfohlen und gebe ich über Alles nähere Auskunft. Frau Kohlund, Feinbügelschäft, Bittel 20, Seitenbau, parterre.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein 31 Jahre alter, verheirateter Mann, beim Militär gedient, wünscht Beschäftigung als Ausläufer oder dergleichen, wenn auch nur einige Wochen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Auch wird die Wäsche auf Verlangen abgeholt. Näheres Gottesauerstraße 7 im 4. Stock rechts.

Ein Kaufmann

empfiehlt sich den verehrlichen Geschäftskreisenden zum Eintragen und Abschließen der Bücher, Heraus-schreiben von Rechnungen und dergl. Offerten unter Nr. 5530 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen eleganter sowie einfacher Kostüme. Bünkligste Ausführung, billigste Preise. Augustastr. 1, 1 Treppe hoch. *3.3.

Im Kleidernähen und Weißnähen empfiehlt sich bei billiger Berechnung Frau Mina Drang, Kronenstraße 8.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei Frau Kühner, Spitalstraße 52, nächst dem Rondelpfad, Hinterhaus im 2. Stock.

Nicht zu übersehen!

* Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, daß sie die in der Schillerstraße 6 befindliche große norddeutsche Waschwanne übernommen hat und ladet zur gefl. Benützung ergebenst ein. Auch wird die Wäsche auf Verlangen abgeholt und wieder zugebracht bei prompter und billiger Bedienung. Vorhänge in jeder Größe werden wie neu hergestellt in weiß und crème.

Hochachtungsvoll
Frau Amalie Millies.

Haus-Verkauf.

3.2. Vier Häuser, sehr gut rentierend, als Kapitalanlage geeignet, hat im Auftrag zu verkaufen: **Fritz Müller, Adlerstraße 32.**

Häuser, Villen, Wirthschaften, Baupläze, Landgüter etc.

hat aus Auftrag zu verkaufen und empfiehlt sich zum An- und Verkauf beider: **W. Gutekunst, Ballostraße 52.**

Ein kleines Haus

kann auf den Abbruch vergeben werden: **Wilhelmstraße 63.**

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.2. Zwei französische Bettladen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 1 Küchenschrank, 1 Ausziehtisch, 1 kleiner polierter Tisch und ein einbürtiger Kleiderschrank, sämmtliches neu, sind billig zu verkaufen: **Karlstraße 54 im untern Stock.**

2.2. Eine neue Dampfwaschmaschine mit Herd und Wasserschiff (Patent) ist wegen Mangel an Raum außerst preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Sofienstraße 13 im 2. Stock.**

Ein Effentragkorb (Emailgeschirr) und ein Zuckerschneider sind billig zu verkaufen: **Belfortstraße 13, im 3. Stock.**

Ein Salon-Pianino.

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat äusserst billig unter Garantie zu verkaufen

Ludwig Schwelsgut,
— **Pianolager, Herrenstrasse 31.**

Ein Pianino,

sehr elegant, mit prachtvollem Ton, hat um den billigen Preis von 500 Mark unter Garantie zu verkaufen

Emil Fleischer,
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

**Im Auftrag zu verkaufen:
ein Salon-Pianino**

von Steinweg Nachfg., sehr gut erhalten und äusserst preiswürdig.

Ludwig Schwelsgut,
Hoflieferant, 3.3.
Pianolager, Herrenstrasse 31.

**Verkauf von Musikalien
für Violine.**

2.2. Durch onhaltende Krankheit veranlaßt, beabsichtigt Unterzeichneter, seine Bibliothek musikal. Werke für Violine, bestehend aus Violinschulen, Stuben, Concert- und Salonstücken, Sonaten für Violine und Klavier u. s. w., „billig“ zu verkaufen.

Guido Metius, Hofmusiker,
Sofienstraße 5.

Delgemälde,

einige werthvolle (von Feuerbach, Vosberg, Fahrbach, Meterheim, Beliffier u. s. w.), sind Lachnerstraße 5 im 3. Stock zu verkaufen. Anzusehen von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr. Sonntags ausgeschlossen. *2.1.

Ausstellungs-Möbel

für Salon und Schreibzimmer, ganz seine Arbeit, von einer Liquidation erhalten, sind zum halben Preis zu verkaufen bei

Bernh. Grothues,
Möbelfabrik,
Westendstraße 31.

Ein gebrauchtes Kanapee,
neue Divans, Chaises-longues, Ottomaneen, Fauteuils und 1 Waschtisch sind billig zu verkaufen bei

R. Holstein, Tapezier,
Ballostraße 30

Zu verkaufen

wegen Platzmangel: eine gut erhaltene, rotbraune Blüschgarnitur und ein Mahagonytisch: **Hirschstraße 15 im 2. Stock. Anzusehen Vormittags von 8-10 Uhr.** *2.2.

Eine Schlafzimmereinrichtung,

in Nußbaum gewickelt, mit Kofst und Matrosen, sehr solid gearbeitet, ebenso ein gebrauchtes Buffet stehen billig zum Verkaufe bei

*6.2. **Georg Dorn, Bulach.**

Fässer-Verkauf.

— Wegen Räumung eines Patentkellers sind 4 gut erhaltene, weingrüne Lagerfässer im Gesamtgehalt von 11000 Liter um jeden Preis zu verkaufen. Keller wird vermietet. Näheres **Jähringerstraße 73.**

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Vorten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **M. Maier, Spitalstraße 22.**

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat,

Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Spitalstr. 16/18.**

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahlst

A. Dwig, Durlacherstraße 85.

Ankauf.

Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und dergleichen den reellsten Werth.

— **M. David, Brunnenstraße 2.**

Ein mittelgroßer Herd

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5580 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke,** kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Ankauf.

* Wer abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Möbel, Betten und alte Metalle sehr gut zu verkaufen wünscht, sende seine Adresse an **Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.**

Norddeutscher Mittagstisch.

2.2. An einem vorzüglichem einfachen aber kräftigen und reichlichen Mittagstisch à 70 Pf. können noch einige Herren Theil nehmen. Näheres **Baldhornstraße 21, parterre, oder bei A. Lieckefett, Kaiserstraße 20.**

3.2. Eine auswärtige Brauerei sucht für ihr nach Münchner u. Bilsener Art gebrautes, bekannt gutes Bier einige

Wirthschaften

zu pachten.

Anerbieten wollen gefl. sub. L. 62406a an **Hausenstein & Vogler A.G., Karlsruhe,** zur Weiterbeurteilung gerichtet werden.

MAGGI'S

Suppenwürze erhöht überraschend den Wohlgeschmack der Suppen. Zu haben in Flaschen zu 65 Pf. bei

Fritz Neek, Ecke Rüppurrer- und Luisenstraße.
Leere Flaschen werden billigt nachgefüllt.

Dr. Wunderlich

hat seine Thätigkeit im **Bierordtsbad** wieder aufgenommen. *3.1.

Karlsruhe, den 1. November 1892.

Das Zahn-Atelier

von

Joseph Müller

befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr **Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern**

54 Kaiserstraße 54,

zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

Heinrich Windecker's

Möbeltransport-Geschäft

10.5. befindet sich

Kronenstrasse 53,

in nächster Nähe des Güter- u. Personenbahnhofes.

Die Weinhandlung

Louis Schneider,

Jähringerstraße 73,

empfiehlt:

vorzüglich gebaute

Tischweine pr. Liter 45 %

" " " 50 %

" " " 60 %

" " " 70 %

Versandt von 10 Liter an im Faß.

Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gefl. Entnahme von Proben überzeugen.

Unter Garantie der Naturreinheit empfiehlt einen vorzüglichen

Rothwein

„Ober-Jungelheimer“

• Mt. 1.— per Flasche

W. Sämann,

65. 45 Sofienstraße 45.



roth und weiss

Durch

königl. ital. Staats-Controlle

garantirt reine Tischweine der

Deutsch-Italienischen

Wein-Import-Gesellschaft

Daube, Donner, Kinen & Co.

90 Pf. per Flasche ohne Glas

85 Pf. bei 12 Flasch. ohne Glas.

sowie sämmtl. Marken der Gesellschaft. Zu beziehen

Wilhelm Sämann,

45 Sofienstrasse 45.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik

Lindt fils, Bern

empfiehlt

S. Blum, Adlerstraße 15. 2.1.

Malaga,

ärztlich empfohlen,
direct importirt von dem Weinbergbesitzer
Franco de Pa Luquo in Malaga,

- Malaga, braun, 1/4 Flasche Mk. 2.—
- Malaga, weiß, 1/2 Flasche Mk. 1.20,
- Sherry . . . 1/4 Flasche Mk. 2.60,
- Madeira . . . 1/4 Flasche Mk. 2.50,
- Portwein . . . 1/4 Flasche Mk. 2.60,
- Priorato . . . 1/4 Flasche Mk. 1.60,
- Marsala . . . 1/4 Flasche Mk. 2.50,

Julius Hoeck,

Weinhandlung,
Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102
mit glasweisem Auschanf.
Telephon Nr. 74.

Niederlage bei den Herren:

- Karl Beck, Ludwig-Wilhelmstraße 3,
- A. Behl, Weberstraße 63,
- E. Carlein, Dirschstraße 29,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- H. Enz, Kaiserstraße 12,
- Ernst Frick, Schützenstraße 65,
- F. Gausig, Dirschstraße 13,
- E. Gäng, Kaiserstraße 48,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Wich. Göhmann, Kappelerstraße 88a,
- Herm. Gräfe, Weberstraße 8,
- Frau Grissel, Waldstraße 89,
- J. Gross, Waldhornstraße 48,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Emilie Herdle, Weberstraße 80,
- Ehr. Hertle, Hähringerstraße 18,
- J. Hessel, Marienstraße 2,
- H. Hirsch, Kreuzstraße 8,
- H. Hofheinz, Ecke der Luffenstraße 8,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- H. Isler, Schürmerstraße 5,
- E. Kalesky, Durlacherstraße 55,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- Kemm, Kaufmann, Waldhornstraße 28,
- Ed. Koenig, Waldstraße 61,
- W. Knyferich, Leopoldstraße 11,
- A. Kühn, Schützenstraße 13,
- H. Lang, Luffenstraße 59,
- Frau Lavo, Kaiser-Allee 68,
- Leifer, Lessingstraße 21,
- Ed. Mart, Marienstraße 27,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- H. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Müsch, Lessingstraße 5,
- J. F. Neuner, Augartenstraße 44,
- Franz Neumayer, Götthestraße 1,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- H. A. Peterfen, Lachnerstraße 5,
- E. Richter, Hähringerstraße 14,
- Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang
Waldstraße,
- E. Schweiger, Kurvenstraße 19,
- Frau Schmitt, Luffenstraße 52,
- H. Scholl, Grenzstraße 9,
- E. Schurz, Schützenstraße 61,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- A. Steinmann, Weberstraße 42,
- H. Stenzel, Sophienstraße 68,
- E. Weith, Hähringerstraße 63,
- J. Welter, Hirtel 15,
- Frau Weber, Leopoldstraße 37a,
- H. Weigelt, Blumenstraße 21,
- J. Weil, Rheinstraße 20,
- E. Wiedring, Gartenstraße 87,
- Heinr. Zentner, Spitalstraße 25, Ecke,
Suff. Zentner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke u. Firma,
worauf gefl. zu achten bitte.

Zu Trinksalzen

In jetziger Jahreszeit eignet sich das Baden-Badener
Trinksalz, in warmem Wasser aufgelöst,
in der Frühe getrunken, mit bestem Erfolge gegen
alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der
Influenza auftreten, als: Rehlkopf-, Brust- und
Lungenaffektionen, Magen- u. Darmcatarrhe
sowie gegen scrophulöse und gichtische Leiden.
Das Baden-Badener Trinksalz ist in allen hie-
sigen Apotheken zu haben. Engros-Niederlage
bei Herren Bahm & Bassler.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfiehlt neuen 43.

Rappoltzweiler Weißwein
im Faß von 20 Liter an.

Thee.

Ich empfehle von Ernte 1892/93 als sehr
preiswerth:

- Extrafeinen Souchong Nr. 19, 1
Pfund Mk. 3.10 (sehr fein in Aroma
und Geschmack),
 - fein feinen Souchong Nr. 20, 1 Pfund
Mk. 2.40 (sehr kräftig und aromatisch),
 - fein Souchong Nr. 21, 1 Pfund
Mk. 1.85 (kräftig u. recht gut schmeckend).
- Proben werden auf gefl. Verlangen gratis
verabfolgt.

Auwardige Aufträge lasse von 5 Pfund
ab franco expediren.

Julius Dehn,

Drogen-Handlung,
55 Jähringerstraße 55.
Fernsprechanchluss Nr. 201.

Thee Messmer

184. stets frische Sendung bei
Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.



Billigste Bezugsquelle für
Colonialwaaren, Delicatessen,
Landesprodukte.
Spezialität: Kaffee, Früchte- und
Gemüse-Conserven zu Original-Fabrik-
preisen.
Preislisten gratis.

Frische Sendung
Schinken
in allen Größen eingetroffen bei
H. Dobmann jr.,
Kaiserstraße 165.

Schellfische,
Freitag früh eintreffend bei
Wilhelm Sämann,
45 Soffienstraße 45.

Aerztliche Anzeige.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt und Specialarzt für Ohren-,
Nasen- und Halskrankheiten niedergelassen.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1892.

Dr. med. Adolf Billig,

früher Arzt im Stadtheil Mühlburg,
Wohnung: Waldstraße 53, am Ludwigplatz.
Sprechstunde: 8-10 und 2-4 Uhr, Sonntags 9-11 Uhr.

Seiden-Sammete

in grösster Farbenwahl,

Changeant-S.-Sammete

in effectvollsten Nuancen,

schwarze S.-Sammete

in allen Preislagen von M. 2.50 per Meter an.

Beste Qualitäten.

Billigste Preise.

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstrasse 199,
Special-Geschäft für Kleider-Besätze.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Mache hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das **Spezerei-Geschäft** von Herrn **M. Knapp**, Schützenstraße 66, übernommen habe.

Durch Abgabe von nur guter Waare bei soliden Preisen, speziell auch in **Thüringer Würst**, werde ich bemüht sein, das Vertrauen und die Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll
Karl Holmelin.

3.1.

Bienenhonig,

garantirt rein, offen und in Gläsern, empfiehlt 101.

Wilhelm Sämann,
Sofienstrasse 45.

Corned-beef

im Auschnitt empfiehlt
H. Dobmann jr.,
Kaiserstraße 165.

Neue türkische Zwetschgen

soeben eingetroffen bei
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Neue Hülsenfrüchte!!!

	pr. Pfd.	5 Pfd.	5 10 Pfd.
I. ungar. Abergelbohnen	18	17	16
I. ungar. Perlbohnen	16	15	14
I. ganze Victoria-Erbfen	20	19	18
I. halbe Victoria-Erbfen	18	17	16
I. Kaiserfr. Hellerlinsen 000	30	29	28
I. Kaiserfr. Hellerlinsen 00	26	25	24
I. grüne Acker-Erbfen	35	34	33
II. grüne Acker-Erbfen	32	31	30

empfehlen frei in's Haus

Fritz Leppert.

Cigarren. — Cigarretten.

Vorzügliche Qualität. — Billigste Preise.
Fr. Schuster,
106. Karl-Friedrichstrasse 19.

Graue Haare

erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich untersuchten u. ärztlich empfohlenen **F. Kuhn'schen** Haarfärbemittel. (Von Mark 1.50 bis Mark 5 — in blond, braun und schwarz.) Nur ächt und sicher wirkend mit Schutzmarke und Firma Franz Kuhn Barf. Kärnberg. In Karlsruhe i. B. bei **A. Kleiser, Friseur, Kaiserstraße 92.** 10.9.

Victoria-Pommade,

ausgezeichnetes Mittel zur Beförderung und Kräftigung des Haars und Bartwuchses, per Dose 1 und 2 Mark. Alleinige Niederlage bei **Friseur D. Waerther,** 32/34 Kaiser-Bassage 32/34.

Geschäfts-Anzeige.

2.2. Die Verlegung meines Geschäftes von der Babnhofsstraße 4 nach der **Adlerstr. 5** zeige hiermit ergebenst an. Zugleich empfehle allen Bekannten, Gönnern sowie einer verehrlichen Nachbarschaft meine sämmtlichen Artikel in Spezerei und Landesprodukten zur gefälligen Abnahme. Indem ich bei vorzüglicher prima Waare die billigsten Tagespreise zusichere, sehe ich dem geneigten Wohlwollen entgegen.
Karlsruhe, im Oktober 1892.

J. Dolland, Adlerstraße 5.

Mein Geschäft und meine Wohnung

befinden sich von jetzt ab

Karlstraße 29a.

Ludwig Hangs,
Schuhmachermeister.

2.2.

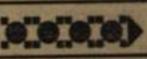
Geschäfts-Verlegung und Empfehlung

3.3. von
Heinrich Vierzigmann,
Kleidermacher,

von Herrenstraße 6 nach

Herrenstrasse 5, parterre.

Derselbe ist praktisch ausgebildet in den ersten und feinsten Maßgeschäften der größten Städte von Süd- und Norddeutschland, der deutschen und französischen Schweiz, sowie in Paris und Brüssel und war langjähriger Mitarbeiter der Herren **Ed. Bösch** und **Händler** in Karlsruhe.

Rademanns  **Kindermehl**

1 Mk. 20 Pfg. pro Döckse.

Unentbehrlich zur rationellen Ernährung der Kinder!

128.	Setzt gesundes Fleisch an; wirkt ernährend in hohem Grade	Bilbet Knochen. Erleichtert das Zahnen außer- ordentlich.	Für Kinder, die entwöhnt werden sollen, die beste Nahrung.	Verhütet und beseitigt Brech- durchfall (Kinder- Cholera.)
------	--	--	---	---

In Karlsruhe zu haben bei: **A. Albilder, Marienapotheke; G. Baur, Apotheke, Schützenstraße 21; M. Doerlam, Stadtapotheke; Dr. S. Eitel, Apotheke; F. Ströbe, Großh. Hofapotheke; Julius Dehn; J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71; Friedr. Raich Sohn; Fris. Red, Rüb-purzer- und Lützenstraße; Fris. Reib, Weberstraße 27; Sachs'sche Hofapotheke, A. Steinmetz, Kaiserstraße 80; Ernst Schneider Nachf. En gros bei Gebr. Jost Nachf.**

Um baldige Aufgabe der jedes Jahr zu liefernden

Pathenlöffel

bittet höflichst
F. Scheifele, Rob. Weiß Nachf.,
Kaiserstraße 139 (Marktplatz).

3.1. Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein
schöner Laden mit 2 Schaufenstern
und Kontor zc. sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Ecke der
Kaiser- und Waldhornstraße 28 im 2. Stock. 4.1.

Eine grosse Parthie
Reste

von **Handtüchern, Leinen, Shirtings, Halbflanell, Crêtonne** und **Baumwolltuch** werden aussergewöhnlich billig abgegeben.

August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Plüsch, Sealskin, Wollfries, Tuch, Borten, Futterstoffe etc. etc.

für Fensterbehänge und Decken aller Art empfiehlt bestens

Adolf Sexauer,
2 Friedrichsplatz 2.



Fächer

aus **Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc.**, stets das **Neueste** in allen **Preislagen**, bei 128.

Friedrich Bloß,
Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail.
Neumontirungen ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Wiener Damengarderoben.

Eleganteste Ausführung nach den berühmtesten Wiener Journalen: „Wiener Chic“ und „Wiener Mode“. Sauberes und pünktliches Ausarbeiten. Feines und tabelloses Sagen der Taillen rühmlichst bekannt.
Preis: 10 Mark für die elegante Fagon.

Frau A. Wettach, Spitalplatz 36,
zwei Treppen hoch, nächst der Kreuzstrasse.

Karoline Stein-Denninger,
Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36,
empfiehlt

fertige Corsetten

von den einfachsten bis zu den feinsten.
Reichhaltiges **Stofflager** zur **Anfertigung nach Maass** zu allen Preisen.

Arbeitskleider,

Blusen und Hemden in grösster Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
128 Kaiserstrasse 128.



Grossh. Hoflieferanten.

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse 86,
empfehlen

Tyroler Loden
für Damenkleider.

21.

Aretz & Cie.,

Spezial-Geschäft für **Gummi-Waaren, Wachstuche etc.**,
21 Kreuzstrasse,
empfehlen:

Gummi-Schuhe in deutschen, englischen, amerikanischen und russischen Fabriken, **Linoleum (Korkteppiche)**, Lager der besten **deutschen und englischen** Fabriken (beste Marken), **Stückwaare, abgepaßte Vorlagen** in jeder Grösse, und **Läufer**, neueste schöne Dessins, **grösste Auswahl, billigste Preise**,

Wachstuche, äusserst weich und geschmeidig, höchst praktische Tischdecken, leicht mit feuchtem Schwamm zu reinigen und daher für den täglichen Familiengebrauch, für Speisestische, Küchen, Kinderstuben, Waschtische, sowie für Restaurationen zu empfehlen, neue und wirklich schöne Muster,

Cocos-Matten und -Läufer, sehr billig, schöne Auswahl,

Gummi-Matten, sehr haltbar, namentlich praktisch an Hausthüren etc.,

Gummi (Lithoid)-Wäsche, Kragen, Manchetten etc.,

Gummi-Dofenträger, große Auswahl, billigste Preise,

Gummi-Bettinlagenstoffe für Wächnerinnen und Kranke, sehr billig,

Gummi-Platten, Gummi-Verdichtungs-Schnüre,

Gummi-Schläuche für Gas, Wasser, Bier und Wein etc.,

sämtliche technische **Gummi-, Guttapercha- und Asbestfabrikate,**

Verbandstoffe von Paul Hartmann in Heidenheim,

Lager in prima **Kernleder-Niemen,**

Wäsche-Auswindmaschinen mit ganz vorzügl. Gummiwalzen,

Range-Maschinen zum Glätten der Wäsche, sehr solid, praktisch und billig.

Artikel für Krankenpflege.

Wir suchen stets das Neueste und Beste in unserer Branche zu billigen Preisen zu bieten und laden zur gefälligen Besichtigung unseres Lagers ein.

Zum Besuche meiner Ausstellung
vorgestochener Arbeiten
(nach Fröbel'scher Methode)

in reicher Auswahl und billigen Preisen lade ergebenst ein.

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

5.1.

Eingetroffen: Thee — neue Ernte — Jahrgang 1892/93 —
gute Qualitäten — grosser Preis-Abschlag.

10.9.

Geröstete Kaffees feine Carlsbader — Wiener — Holländische Mischungen.
Leute-Kaffee sehr billig u. sehr gut.

Emmericher Waaren-Expedition, Filiale **Kaiserstrasse 124.**



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie
Ovalöfen, Eisthalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,

Circulations-Füllöfen,

permanent brennende, regulirbare,

von **Junker & Ruh**, zu Fabrikpreisen,
ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel etc.
empfehlen

J. Ettliger & Wormser,

Herrenstraße 13.

Rathskeller, im Café Bauer.

Täglich reichhaltige Frühstücks- und
Abendkarte. Diner M 1.20. Vorzüg-
lichen **Marfarräster** (offen und in
Flaschen) von **F. Blankenhorn** in
Schlengen, f. Rhein-, Mosel- und
Pfälzer Weine von **P. J. Kreuz-
berg & Co.** in Frankfurt a. M.
empfiehlt achtungsvoll
28.28.

Fritz Bauer.

Hotel und Weinrestaurant Burg Windeck,

Kreuzstraße 19.

Specialität: Badische Weine,
reichhaltige Frühstücks- und
Speisekarte,
feine Küche, elegante Localitäten
empfiehlt

H. Habich.

Restauration zur Hirschbrücke.

6.6. Unterzeichneter empfiehlt seine Wirth-
schaft verehrlichem Publikum zu freundlichem
Besuche bestens, unter Zusage ausge-
zeichneten Bieres, reiner Weine,
guter kalter und warmer Speisen.

Hochachtungsvoll

Chr. Messer,
Wesager und Wirth.

30 Kaiser-Passage 30.

Schluss!! nächste Woche Schluss!!

des großen, bekannt enorm billigen

43.

Corsetten-Ausverkaufs.

Um mit dem ganzen Lager bis nächste Woche vollständig zu räumen,
werden die Corsetten in nur solidester Waare und anerkannt vorzüglichen
Façons spottbillig und zwar unter'm Herstellungspreise ausverkauft.

Nur 30 Kaiser-Passage 30 befindet sich der spott-
billige Corsetten-Ausverkauf!!

Den gestern Abend nach längerem Leiden unerwartet schnell
an einem Herzschlag erfolgten Tod meiner lieben Frau zeige ich
hiermit, auch im Namen unserer Kinder und Enkel, mit der Bitte
um stille Theilnahme an.

Blumenspenden bitte ich im Sinne der Entschlafenen zu
unterlassen.

Karlsruhe, den 2. November 1892.

Dr. G. Wendt.

Die Beerdigung findet morgen (Donnerstag), Nachmittags
4 Uhr, von der Leichenhalle auf dem Friedhof aus statt.

— Folgt ein Zweites Blatt. —